

Untersuchung zur Verbeamtung- alles halb so wild!

Beitrag von „Vivi“ vom 17. Januar 2007 12:26

Zitat

Ich hatte die Untersuchung heute und der Amtsarzt war auch nicht der freundlichste. Aber z.b. zu meinem Übergewicht (1,68 m und 76 kg) hat er gar nichts gesagt und auch meinen etwas hohen Blutdruck hat er auf die Aufregung geschoben...

Blut wurde mir gar nicht abgenommen und ansonsten noch 1000 Fragen beantworten, abhören und alles mögliche abtasten.

Der Hörtest war auch ein Witz: Er hat Zahlen am anderen Ende des Raumes gesagt, die ich wiederholen musste. Und dann noch einen Text als Sehprobe vorlesen.

Hallo Jule,

da hast du aber Glück gehabt! Das ist nämlich nicht bei allen Amtsärzten so! Manche haben schon den Ruf, besonders streng zu sein. Der hiesige nimmt als Faustformel die Größe, also bei einer Größe von 1,68m darfst du max. 68kg wiegen (ich nehme an, das stimmt in etwa mit dem Body-Mass-Index überein), und dann sagt der Amtsarzt noch "Oh, da liegen Sie aber an der absoluten Obergrenze!" Liegst du über diesem "Richtwert", hast du Pech gehabt! Also es mag nette Amtsärzte geben, aber ich glaube, die meisten sind eher pingelig. Bei uns machen die Referendare reihenweise Crash-Diäten oder sonstiges, um schnell noch 5kg abzunehmen, bevor sie zum Amtsarzt müssen. Wer mehr als 5kg abnehmen muss, sollte rechtzeitig anfangen.... Ist leider so...

LG,

Vivi